

Klasse:

Thema:

Übergeordnete Intention:

Geplanter Stundenverlauf:

Phase/ Zeit	Materiale Steuerung	Personale Steuerung	SchülerInnenaktivität	Sozialform	Intentionen/ Kompetenzen
Thema generieren	Lernmaterialien (Bild, Kurztext, Zitat, Schlagzeile, Videoclip, ...)	Einstieg auch ohne Material möglich (L-Vortrag, S-Vortrag, ...); die Moderation zielt auf die Bündelung und ggf. Strukturierung der SÄ ab.	Die SuS denken sich anfanghaft in ein Thema ein, eine Ausgangsfrage, eine Problemstellung.		
Problemstellung erfassen/ Vorstellungen entwickeln		In der Moderation werden z. B. „Sehhilfen“ gegeben (Lenken auf einen bestimmten Aspekt eines Bildes, im Zitat etc.). Eine andere Möglichkeit ist das Spiegeln, Akzentuieren durch Lehrkraft (z.B. der Anstoß zur SuS-Interaktion: „Was sagen die anderen?“).	Die SuS erfassen ein Problem, eine Ausgangsfrage oder entwickeln unterschiedliche Vorstellungen. Dabei werden das Vorwissen aktiviert und Einstellungen bzw. Vorerfahrungen eingebracht. Dies ist bereits Teil des Lernprozesses und legt zugleich die Basis für das weitere Lernen an diesem Thema.		
Lernprodukte erarbeiten	Lernmaterialien m. Aufgabenstellungen	(L-)Vortrag	Die SuS werten Lernmaterialien aus und konstruieren eine eigene Problemlösung. Es entsteht ein Lernprodukt (Mindmap, Skizze, Text, Standbild, Rollenspiel, ...) und/ oder ein immaterielles, geistiges Lernprodukt in Form eines Erkenntniszuwachses.		
Lernprodukte vergleichen, bewerten, einordnen	Lernprodukte	Moderation (Ziel: „Ich helfe den SuS dabei, den Blick auf die zentrale Erkenntnis zu richten und unterstütze sie dabei, diese klar zu formulieren.“)	Die individuellen, neuen Vorstellungen werden ausgetauscht bzw. abgeglichen. Die Lerngruppe verständigt sich auf eine gemeinsame, elementare Erkenntnis. Aus dem Ergebnis können sich weitere Lernschritte in Bezug auf das Erreichen der Hauptintention ergeben. (ggf. gibt es mehrere Abschnitte in dieser Phase. →Tabelle anpassen)		
Lernzugewinn definieren/ sicher werden/ anwenden	Aufgabenstellung, Lernmaterialien	Moderation, Rückmeldung/ Reflexion	Versch. Möglichkeiten: - Die SuS vergleichen ihren derzeitigen Lernstand mit den Vorstellungen aus Phase 2 oder: - Durch die Anwendung des Gelernten in neuen Aufgabenstellungen festigen die SuS den Kompetenzzuwachs. (auch hier: ggf. gibt es mehrere Abschnitte in dieser Phase. →Tabelle anpassen)		

Abkürzungen (Sozialform): UG: Unterrichtsgespräch, LV: Lehrervortrag, GA: Gruppenarbeit, PA: Partnerarbeit, etc.

*Anmerkung zu den Zeitvorgaben: Bei der Planung wird der Zeitbedarf abgeschätzt. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht der Lernprozess der SuS, der nie die Unterrichtsplanung der Lehrenden exakt widerspiegelt. Kriterium für guten Unterricht ist folglich nicht die Einhaltung des Zeitplanes, sondern die Initiierung eines nachhaltigen Lernprozesses.